

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Buchtip

Marianne Berger: «Besser kochen – besser leben».

Herausgegeben von Marianne Berger, im Auftrag der MAGGI A.G., Kempttal.

Zu beidem – zum besser kochen und zum besser leben – kann das Buch von Marianne Berger Wegweiser sein. Die geplagte Hausfrau erhält nicht einen riesigen Wälzer in die Hand gedrückt, der ihr die Freude am Lesen nimmt. Statt einem dicken Band liegt ein Ringbuch vor, das vorerst nur achtzig Seiten enthält, gerade genug, um von der Hausfrau in einigen Wochen gelesen und studiert zu werden. In regelmäßigen Zeiträumen werden weitere Lieferungen erfolgen, so daß nach etwa zwei Jahren ein umfassendes Nachschlagewerk von 300 Seiten vorliegt, das immer aktuell bleibt, da die neuen Ergebnisse der modernen hauswirtschaftlichen Forschung fortlaufend berücksichtigt werden.

Von den zweiundzwanzig Kapiteln sind vierzehn dem Kochen gewidmet. Die Hausfrau, ob sie zu einem einfachen oder zu einem anspruchsvollen Abendessen einlädt, findet darin viel Neues und Wissenswertes, vor allem aber neuzeitliche Rezepte, welche den Tisch bereichern. Prachtvolle Farbbilder ergänzen das geschriebene Wort. Sie zeigen plastisch, daß sich auch in unserer gehetzten Zeit neue Ernährungserkenntnisse und altbewährte Kochkunst auf einer zeit- und arbeitsparenden Basis finden können.

Die acht Kapitel im zweiten Teil des Buches befassen sich mit Wohnproblemen, ferner mit Kosmetik, Blumenpflege, Gastfreundschaft, Freizeit, Erholung und verraten weitere Tricks und Kniffe. Das Kapitel «Lebensfreude» zeigt in optimistischer, lebensbejahender Weise, wie es möglich ist, den oft eintönigen Rhythmus hausfraulicher Pflichten zu durchbrechen und die Freude an der Familie und am eigenen Heim neu zu entdecken und zu entwickeln.

Neue Definitionen

Vorschläge aus dem Leserkreis

Elektriker	=	Drahtzieher
Frauenmode	=	Stoffwechselkrankheit
Lohn	=	Wanderpreis
Hamsterer	=	Reisläufer
Kleptomanie	=	Klauenseuche
Frauenbein	=	Fallmaschenpiste

(mitgeteilt von W. B., St. Gallen)



Rein, zu Wein
oder mit Fruchtsaft

Eptinger

verklärt Ihre

«Ferien zu Hause»



Vermitteln Sie dem Nebelspalter neue Abonnenten.

Wir sind Ihnen dafür sehr erkenntlich.

Freut Euch des Lebens

Der Kenner,
natürlich
mit seiner
Weber Corona!

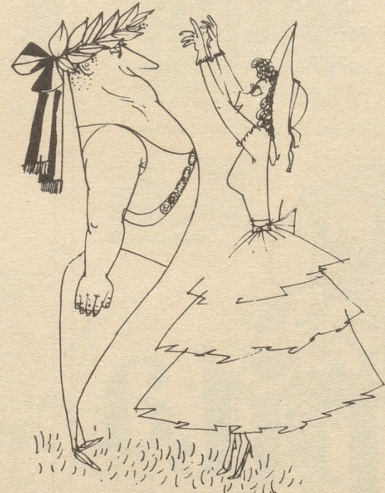


.. mit vielen guten **weber** Corona

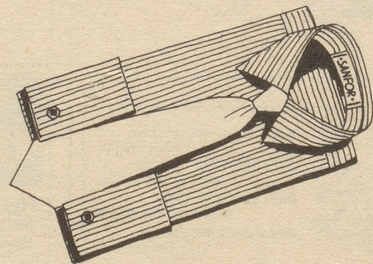


5 Stück nur 1.10

Woran man sie erkennt...



... den Sieger am Lorbeerkrantz



... und das Hemd aus nicht eingehendem Stoff an der «Sanfor»*-Etikette

* Die Eigentümer der Schutzmarke «SANFOR» gestatten deren Gebrauch nur für Gewebe, die ihrem für Nichteingehen festgesetzten Standard, gemäss den durch ihren technischen Dienst fortlaufend überwachten Vorschriften, entsprechen.

•SANFOR•
— geht nicht ein!